

25 Jahre FOCUS



Das Ranking der Entscheider

Zum 25. Geburtstag von FOCUS im Januar wollten wir von unseren Lesern wissen, welche Person ihrer Ansicht nach die nächsten 25 Jahre entscheidend prägen könnte.

Fast 27 000 Leser beteiligten sich und stimmten ab. Das Ranking der Entscheider führt Umweltaktivist Felix Finkbeiner an, gefolgt von Anna Maria Mühe und Philipp Schröder.



1 Felix Finkbeiner, 20
Gründer Plant-for-the-Planet. Aus Finkbeiners Idee, eine Million Bäume zu pflanzen, entstand seit 2007 eine internationale Bewegung mit inzwischen 14 Milliarden gesetzten Bäumen



2 Anna Maria Mühe, 32
Schauspielerin



3 Michael Thiel, 35
Forschungsleiter
Nanoscribe GmbH



14 Anna Ewers, 25
Top-Model



20 Andreas Mühe, 38
Fotokünstler



3 Philipp Schröder, 34
Gründer
sonnen GmbH



9 Dirk Ahlborn, 41
CEO Hyperloop
Transportation
Technologies



15 Silvan Wagenknecht, 19
Aktivist
Pulse of Europe



21 Maren Ade, 41
Autorin und
Regisseurin



4 Timo Werner, 22
Fußball-
Nationalspieler



10 Karsten Borgwardt, 37
Data-Mining-
Professor



16 Emilia Schüle, 25
Schauspielerin



22 Nathanael Liminski, 32
Chef der
Staatskanzlei
NRW, CDU



5 Tatjana Tchumachenko, 37
Neurowissen-
schaftlerin



11 Paul Zimiak, 32
MdB und
JU-Bundesvor-
sitzender



17 Alexander Zosel, 52
Gründer Volo-
copter GmbH



23 Louis Hofmann, 20
Schauspieler



6 Joachim „Joko“ Winterscheidt, 39
TV-Moderator



12 Johannes Haushofer, 38
Wirtschafts- und
Psychologie-
Professor



18 Fränzi Kühne, 34
Digital-
Nomadin



24 Anne Imhof, 39
Künstlerin



7 Susann, 35, und Nora, 33
Unternehmer-
innen



13 Martin-Devid Herrenknecht, 31
Unternehmer



19 Clemens Rambichler, 29
Sterne-Koch



25 Helene Hegemann, 26
Schriftstellerin
und Regisseurin

Gewinnspiel

Mit dem Koleos über die Alpen

Daniel Marscholik aus Nürnberg studiert Wirtschaftswissenschaften in Innsbruck. Zur Uni kann er künftig mit einem SUV über die Alpen fahren. Beim FOCUS-Jubiläumsgewinnspiel gewann der 25-jährige Student den Hauptpreis, einen Renault Koleos im Wert von 45 500 Euro.



Renault-Deutschland-Chef Uwe Hochgeschurtz empfing den Gewinner in der Zentrale in Brühl. Eine Stunde nahm sich der CEO Zeit, erklärte Marscholik das Fahrzeug und fuhr mit ihm in der Werkshalle Probe. Die beiden verstanden sich so prächtig, dass sich Hochgeschurtz mit einem Angebot verabschiedete: „Wenn Sie mögen, können Sie Ihr Praktikum bei uns machen.“ Marscholik mag.

Selbie mit dem CEO Uwe Hochgeschurtz mit FOCUS-Leser Daniel Marscholik